

Anhang (zu Merkblatt ABC_006)

Informationen betreffend CPM/CAM und Physiotherapie

Passive Bewegungsschienen (CPM: Continuous Passive Motion), aktive Bewegungsschienen (CAM: Controlled Active Motion), Physiotherapie und die sogenannte Parallel-Therapie

Für viele gelenkschirurgische Eingriffe gilt die frühfunktionelle Mobilisierung als aktueller Stand der Wissenschaft. Bei der CPM- respektive CAM-Therapie handelt es sich um eine der möglichen postoperativen Frühmassnahmen für diese Mobilisation.

Diese frühfunktionelle Mobilisierung kann durch folgende Therapieformen erreicht werden:

- Continuous Passive Motion (CPM)
- Controlled Active Motion (CAM)
- Physiotherapie
- Physiotherapie in Kombination mit CPM oder CAM (sog.Parallel-Therapie)

Dabei stehen diese Therapien nicht in Konkurrenz zueinander, sondern ergänzen sich.

Sie können im Rahmen der stationären Behandlung im Spital oder ambulant in der Physiotherapie-Praxis durchgeführt werden. Die Vergütung der erbrachten Leistungen erfolgt gemäss den bestehenden Tarifen:

SwissDRG bei spital-stationärer Leistung respektive Physiotherapie-Tarif bei ambulanter Leistung.

Die Indikationen für die Durchführung der jeweiligen Therapieformen liegen in der Verantwortlichkeit des behandelnden Arztes. Die entsprechende Therapie ist von ihm/ihr zu verordnen. Eine Kostengutsprache ist vom Leistungserbringer zwingend vor der Behandlung einzuholen.

Die in der Domizil-Therapie eingesetzten passiven (CPM), oder aktiven (CAM) Bewegungsschienen werden dem Versicherten von Drittfirmen abgegeben. Deren Vergütung ist gemäss dem separaten Informationsblatt geregelt.